

Spenden

Keren Kajemeth Lej Israel (Jüdischer Nationalfonds) e. V., Leipzig, Kellstraße 4. Tel.: 10211. Postscheckkonto: 53341

Schafft Arbeitsmöglichkeiten in Palästina für die arbeitslose jüdische Jugend in Deutschland!

Haben Sie Ihre Rosch-Haschanah-Spende schon auf unser Postscheckkonto 53341 überwiesen?

Haben Sie schon unseren neuen Kalender für das Jahr 5693 erhalten? Rufen Sie uns an, wir senden Ihnen den Kalender!

Allgemeine Spenden: Anl. der Bar-Mizwah von Georg Broder spendeten je 1 Baum Bernh. Rosenberg, Otto Merguth, insgesamt wurden 16 Bäume aus diesem Anlaß gespendet.

Goldene Bucheintragung Dr. Hermann Lelewer: gesammelt durch Bernhard Rieß Mk. 42.10.

Michael-Lehrfreund-Stiftung: P. Vogel 5.

Büchsen: N. N. 10, Frl. Dr. Friedmann 6, Frau Abeles 3,15, Sch. Rappaport, A. Ziege 2,30, Frau Graf 2,20, Eidelmann 2,10, H. Kirsch, Frl. Rose Neumann, Sigfr. Sachs, E. Sachs je 2, Frau Rubenzik 1,50, Gottlieb 1,53, Amdursky 1,50, Dubiner 1,45, Waltuch 1,32, Fleischer Schuheim 1,31, Kremener & Co. 1,11, M. Keller, Gutter & Buchsbaum, Flam, Frau Katzmann, Kalb & Fryszer, Fischleber, Kurzmantel, Margulis, J. B. Sachs, Tänzer, Stümmler, Stümmler je 1, 35 Büchsen Spenden unter Mk. 1.— Mk. 17,50.

A. Mittelmann 3, S. Tisch 7,50, J. Rapaport 2, A. Magath 1,50, E. H. Bromberg 1,21, K. Silberkweit 1,20, Dr. Königshöfer 1,16, Rauchwerk 1,15, B. Zülzer 1,07, Eichner 1,06, Torton, Frau R. Segall, Dresner, A. Felsenstein, A. D. Groß, J. Spielmann je 1, 14 Büchsen Spenden unter Mk. 1.— Mk. 6,30.

Gratulationen für Freunde und Bekannte zum Neuen Jahre (1. Teilausschnitt): Dr. Fritz Loebenstein 10, Frau Safran 6.

Familien Mnuchin 3,50, Katzenellenbogen, J. Braude, Frl. Dr. Friedmann, D. Amdursky, Leon Pessis je 3, E. Tänzer, Abr. Rose, Zollmann, Manasse, Prof. Dr. Rosenbaum je 2, Max Wydra, Mittelmann je 1,50, Dr. David, Wieselberg, Mand, Bermann, Siwowitz, Dr. Kuritzkes, Weiß, Schenkalkowsky, Dr. Woskin, Paul Littauer, Westreich, Fam. Felsenstein, Dr. Muschel, Dr. Spier, A. Osterreicher, M. Josselsohn, M. Bahr, Rabbiner Feldmann je 1, 40 Spenden unter 1.— Mk. 17.

Sport

Jüdischer Sportverein Bar Kochba e. V. Leipzig
Heim und Geschäftsstelle: Elsterstraße 7.

Eigener Sportpark: Dübener Landstr. Str.-B.14,16.

Leichtathletikabteilung: Auf dem Abschluß-Sportfest des Gau's Groß-Leipzig am 18. d. M. konnten wir, trotz der schlechten Witterungs- und Bodenverhältnisse sowie der Überlegenheit der Turner über die Sportler mit einem ersten, vier zweiten und einem dritten Platz günstig abschneiden.

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden am Sonntag, den 25. September, auf dem Bar Kochba-Platz statt. Wettbewerbe für sämtliche Altersklassen sind vorgesehen. Wir bitten um allseitige Beteiligung.

Tischtennisabteilung: Am 25. d. M. be-

streiten wir mit unserer ersten Mannschaft einen Werbekampf gegen den Tennisklub „Hakoah“ in Chemnitz.

Schwimmabteilung: Die Schwimmabteilung ist dem Wunsche zahlreicher jüdischer Eltern gefolgt, in der unter der bewährten Leitung eines geprüften Schwimmlehrers Kindern das Schwimmen gelernt wird. Alle jüdischen Eltern, die die Ertüchtigung ihrer Kinder bestreben, dürfen diese Gelegenheit nicht ungenützt vorübergehen lassen und müssen ihre Kinder jeden Dienstag von 19—20 Uhr ins Stadtbad zur Schwimmabteilung des Bar-Kochba schicken. — Den Übungsabend für die alten Herren am Dienstag haben wir reorganisiert. Ab 20 Uhr schwimmen nur noch die erwachsenen Herren und Damen. Dadurch ist es gelungen, eine besondere Riege für die alten Herren, und eine zweite Damenriege zu eröffnen. Außerdem haben wir nunmehr eine besondere Abteilung für Nichtschwimmer, die unter der bewährten Leitung unseres Lehrers schwimmen lernen. Übungsabend jeden Dienstag, 20—21 Uhr im Stadtbad, Frauenhalle. Einlaß 19,30 Uhr.

Unser Schwimmlehrer, Herr Meßke, wird überdies im Oktober mit dem neuen Schwimmkurs für Erwachsene beginnen. Rechtzeitige Anmeldung hierfür ist erforderlich.

Nach dem Schwimmabend werden unsere Heimabende in unserem Heim, Elsterstraße 7, in bekannter Art weiterhin abgehalten. Am Dienstag, den 27. d. M., findet die Fortsetzung der Arbeitsgemeinschaft „Die Entwicklung des jüdischen Volkes“ statt. Thema: „Die wirtschaftliche, politische und kulturelle Entwicklung des jüdischen Reiches“.

Jüdischer Arbeiter-Turn- und Sportverein

Achtung Fußballer! Am 25. September findet in Dresden ein Mitteldeutsches Fußballtreffen anlässlich des Länderspieles Deutschland gegen Österreich statt. Vormittags ist ein Spiel unserer Mannschaft, nachmittags Besuch des Länderspieles, danach Besichtigung des Kreisheimes und der Sehenswürdigkeiten Dresdens. Interessenten melden sich umgehend beim Genossen Weiser, Gerberstr. 52. Wir fahren mit Schnellastwagen. Für billiges Quartier wird Sorge getragen. Unkosten ca. 3 Mk.

Trainingszeiten: Montag: 19,30 Uhr Frauenturnen in der Schule Lessingstr. Mittwoch: 19,30 Uhr Männerturnen in der Schule Lessingstraße. Donnerstag: 21 Uhr Wasserball und Schwimmen im Stadtbad.

Gegen Fettleibigkeit

wirken am besten

Leuensteins vegetabilische

Reduktions-Tabletten / Tee / Massage-Crems

Allein echt

König-Salomo-Apotheke

Postversand: Grimsische Straße 17, Ecke Nikolaistraße

Foto — Panier — Radio

am ZOO — Pfaffendorfer Straße 2

Abrüge 6x9 9x12 Rollfilm entwickeln Vergr. 13x18 18x24

10 Pf. 12 Pf. 30 Pf. 45 Pf. 75 Pf.

Stets Gelegenheitskäufe in Radio und Foto

Fil.: Berl. Str. 1 - Lindenauer Markt 7

In der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, durch einen öffentlichen Vortragsabend für unseren Verein zu werben. Die Vorbereitungsarbeiten erfordern die Mitarbeit von zuverlässigen Genossen. Diese sollen sich beim Training melden.

Der Delegiertentag und das Keilbergheim

Der Frankfurter Delegiertentag stellte in einem Beschluß fest, daß unser Jugend- und Sportheim am Keilberg von allen Zionisten und besonders von den Ortsgruppen, die in der Nähe liegen, materiell und ideell gefördert und unterstützt werden soll. Dieser Beschluß darf nicht nur eine Papierkundgebung bleiben, sondern muß von allen Zionisten in die Wirklichkeit umgesetzt werden. Da der Bau in etwa 2—3 Wochen seiner Beendigung entgegengeht, ist es heute notwendig, in Deutschland 300—400 aktive Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von 12,50 Mk. oder Kc. 100 zu schaffen. Ebenso müssen auch viele Vereine und Organisationen als Helfer dieses wichtigen Werkes stehen, wie auch alle älteren Zionisten das Heim der Jüdischen Jugend durch Jahresbeiträge unterstützen sollen.

Am 18. August fand in Karlsbad im Hause von Herrn Koretz eine Ausschusssitzung bei Anwesenheit fast aller Ausschussmitglieder statt. Es wurden kleine Änderungen am Bau sowie die Mitgliederwerbung und die gesamte Inneneinrichtung durchgesprochen und die letzten Bestellungen der Möbel erteilt.

Alle, die in den letzten Wochen das Haus gesehen haben, sind erstaunt über den raschen Fortgang des Baues, so daß wir spätestens am 6. November die feierliche Einweihung und Eröffnung machen können.

Wer mitarbeiten will, sende seinen Betrag an die Volksbank Iwria Chemnitz und Sorge damit für die solide Fundierung unseres Hauses und schaffe mit an dem Jüdischen Jugend- und Sportheim am Keilberg. Dr. Holzer, Chemnitz.

Gottesdienstlicher Anzeiger

Gemeindesyndagoge Leipzig, Gottschedstr. 28.

Sabbatgottesdienst: Abendgebet: Freitag, 23. September, 18.15 Uhr, Abendgebet. Sonnabend, 24. September, 9 Uhr, Morgengebete. Nachmittagsgottesdienste: Sonnabend, 24. September, 18.15 Uhr (anschließend Lehrvortrag Rabbiner Cohn). Abendgebet: 18.46 Uhr.

Morgengottesdienst am Sonntag 1 Tag S'lichos, 25. September, 6.45 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge Chemnitz

Heute Sonnabend, vorm. 9 Uhr, Gottesdienst und Thoravorlesung. Schluß 6.47 Uhr. Freitag, abends 6 Uhr, Neujahrsfestgottesdienst und Predigt. Sonnabend, vorm. 8 Uhr, Festgottesdienst, 9.15 Uhr Thoravorlesung und Predigt, abends 6 Uhr, Gottesdienst. Sonntag, vorm. 8 Uhr, Festgottesdienst, 9.15 Uhr Thoravorlesung und Predigt. — Jugendgottesdienst in der Saxonia-Loge, Theaterstr. 94, II, an den Rausch haschono-Tagen von 10 bis 11.30 Uhr.

Tägl. Gottesdienst: morgens: Sonntag bis Freitag 7.15 Uhr (Selichoth) abends 6.15 Uhr.

Verantwortlich für die Redaktion und Verlag Siegfried Flaschmann, Leipzig C1, Löhstraße 6, I.
Druck und Anzeigenverwaltung:
Druckerei der Werkgemeinschaft, Leipzig C1, Brüderstraße 19

Einladung

DIE GESPROCHENE ZEITUNG

Redaktion: F. Ullmann

Jahrg. 1 Leipzig, den 27. Sept. 1932 Nr. 1

Leitartikel

Was wir wollen? Dr. F. Ullmann, Karlsbad

Politische Nachrichten

Bericht über den 24. Deutschen Delegiertentag

Dr. F. Loebenstein

Kritik des Delegiertentages Hans Baum

Sportnachrichten

Neues vom Makkabi Sigmund Lehrfreund

Was ist die gesprochene Zeitung?

Wir laden Sie zu dem am

Dienstag, den 27. Sept. 32, abds. 8.30 Uhr

im großen Saal des Jüdischen Jugendheims,

Elsterstr. 7, zum ersten Male stattfindenden

Abend der „Gesprochenen Zeitung“ ein.

Zionistische Vereinigung Leipzig

Lokalnachrichten

Der Kampf um das jüdische Gemeindevahlrecht

Bericht über die gegenwärtige Lage

RA. Dr. Lehrfreund

Feuilleton

Palästinensische Wirklichkeit

Von Redakteur Levi, Leipzig

K.K.L.-Ecke Fritz Fraenkel

Neujahrskarten
sowie simil. Schreibwaren
in schöner Auswahl

W. Brenke Nachf.

Inhaber Gerhard Naumann
Papier- und Schreibwaren-
handlung Frankfurter Str. 1

Die Beleidigungen gegen Frau
Jükel ziehe ich zurück. Scherzer.

Left das

Allgemeine

Jüdische

Sfamilienblatt!

Für die Festtage

offeriere ich täglich frisch

כשר

geschlachtetes Geflügel

Zu billigen Tagespreisen.

Lieferung frei Haus

M. BRENNER

Geflügelhandlung, Nordstr. 25

Herz ist Trumpf

WENN SIE EINEN SCHUH KAUFEN
WOLLEN, DEN NICHT JEDER TRÄGT
UND DER IN SCHÖNHEIT, QUALITÄT
UND BILLIGKEIT UNÜBERTROFFEN IST

Böhme
DAS HAUS DER QUALITÄTS-SCHUHE

HERZ-SCHUHE
PETERSSTR. 4-6 / HERZ-ECKE